



KarstKurier

Newsletter

54. Ausgabe, Dezember 2024

**Das Team des Biosphärenreservats wünscht
allen Lesern ein gesundes neues Jahr!**

**Biosphärenreservat
Karstlandschaft Südharz**



Neues von den Junior-Rangern:

Überlebenscamp in Wickerode

Text und Fotos:
Luisa Bleek



Das Jahres-Highlight für unsere Junior-Ranger und angehenden Junior-Ranger fand am 22. Juni 2024 im Freizeitzentrum in Wickerode im idyllischen Nassetal statt. Bereits seit 15 Jahren steht dieses Event traditionell am ersten Ferienwochenende im Veranstaltungsprogramm des Biosphärenreservats. Teilnehmen können neben den Kindern auch Geschwister, Eltern und Großeltern. Nach der Anreise und dem Aufbau der Zelte für die Übernachtung in freier Natur folgte der Höhepunkt des Camps: die öffentliche Ernennung zum Junior-Ranger des Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz! Die neuen Junior-Ranger haben auf diesen Moment lange hingearbeitet. Die Mädchen und Jungen im Grundschulalter besuchten fleißig

unsere Veranstaltungen, nahmen an Exkursionen teil und erledigten mit viel Eifer kleinere Hausaufgaben. Dabei haben sie auf spielerische Weise viel Interessantes über die Natur und die Umwelt gelernt. Außerdem haben sie erfahren, wie sie selbst einen kleinen Beitrag zum Schutz dieser wunderbaren Welt leisten können. Für jede Teilnahme erhielten sie einen Stempel in ihre schöne Ranger-Mappe. Mit insgesamt acht Stempeln in dieser Mappe war das Ziel erreicht und die Ernennung konnte nun endlich erfolgen. 2024 durften wir neun Kindern voller Stolz ihre Ernennungsurkunde, ein T-Shirt und ein kleines Präsent überreichen, worüber sich alle sehr gefreut haben. Auch viele „alte Hasen“ unserer bereits

früher ernannten Junior-Ranger freuen sich Jahr für Jahr auf das Überlebenscamp, so dass wir dieses Mal über 90 Besucher zählen konnten. Wir sehen uns im Sommer!

Derzeit betreuen wir 115 Junior-Ranger und 62 Zwergen-Ranger. Falls ihr mehr über dieses Programm erfahren wollt, sprecht uns gerne an!

**JUNIOR
RANGER**

Exkursion zum Tag des Geotops

Mit der Unterstützung des Regionalverbandes Harz durch die Geschäftsstellenleiterin Frau Astrid Witte führten wir am 15. September 2024 zum Tag des Geotops eine Exkursion mit den Junior-Rangern des Biosphärenreservats zum Bauerngraben durch. Ausgerüstet mit einem Rucksack voller Equipment zur Bodenuntersuchung ging es auf Entdeckertour rund um das Thema Waldboden. Die Kinder hatten viel Spaß, konnten selbst Hand anlegen und haben viel Interessantes über den „Boden des Jahres 2024“ erfahren.



Text: Raik Fleckstein, Fotos: Christian Bleek

Am Boden lauschen und den Boden untersuchen

Exkursion mit den Rottleberöder Junior-Rangern zur Grasburg

Im Oktober führte uns unsere Junior-Ranger Veranstaltung mit 18 Kindern in den „Alten Stolberg“. Dieses Waldgebiet mit großen dicken Buchen zeigte sich in der schönsten Herbstfärbung. Nachdem ein steiler Berg erklommen wurde, kam die Ruine einer mittelalterlichen Kapelle zum Vorschein. Es sind die noch erhaltenen Reste der Grasburg, einer ehemaligen Fluchtburg der Rottleberöder Bewohner. Vom Versteckspiel in dieser beeindruckenden Gegend konnten die Kinder gar nicht genug bekommen ...



Text und Foto: Andreas Otto

Internationaler Kindertag im Freizeitpark Possen in Sondershausen

Die Ranger vom Biosphärenreservat erhielten den schönen Auftrag, beim Kinderfest am 20. September 2024 einen Umwelt-Informationsstand anzubieten. An diesem wunderschönen, sonnigen Tag kamen über 2.000 Kinder auf den Possen um gemeinsam mit uns die

verschiedenen Attraktionen zu erleben. Unsere Ranger Raik Fleckstein, Felix Findeisen, Andreas Otto und die tatkräftige Unterstützung aus der Verwaltung Kathi Werschall haben mit viel Herzblut und tollen Ideen die Kinder mit spannenden Spielangeboten wie Brandmalerei,



Holzscheibenpuzzle und einer Fühlkiste mit kleinen Gegenständen aus der Natur begeistert. Wir danken euch von Herzen für die Einladung und freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen auf dem Possen.

Text und Fotos: Katharina Werschall

Neues aus dem Biosphärenreservat:

Eröffnung neuer Sonnenliegen-Oasen im malerischen Südharz

Text: Luisa Bleek, Foto: Ludwig Brust

Das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz freut sich, die Eröffnung neuer Sonnenliegen-Oasen inmitten der beeindruckenden Landschaft des Südharzes bekannt zu geben. Diese finden Sie unweit der Stempelstellen „Josephskreuz“ und „Lutherbuche“ in der Fachwerkstadt Stolberg, in Roßla am Heiligenholz und in Rosperwenda direkt am schönen Karstwanderweg.

Diese neuen Erholungsplätze bieten Einwohnern und Besuchern eine einzigartige Möglichkeit, die natürliche Schönheit der Region zu genießen und sich gleichzeitig zu entspannen. Die Sonnenliegen, strategisch an besonders malerischen Orten aufgestellt, bieten atemberaubende Ausblicke. Ob beim Wandern, Radfahren oder einfach beim Genießen der frischen Luft – diese Oasen laden dazu ein, innezuhalten und die Natur in vollen Zügen zu genießen.

Die Sonnenliegen wurden vom Biosphärenreservat aufgestellt und finanziert.



Sie sind aus nachhaltigen Materialien gefertigt und fügen sich harmonisch in die Umgebung ein. Die Eröffnung dieser Erholungsplätze ist Teil eines größeren Projekts zur Förderung des nachhaltigen Tourismus im Südharz. Neben den Son-

nenliegen-Oasen werden weitere Initiativen zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur und zum Schutz der natürlichen Ressourcen umgesetzt.

Insekten bestimmen bei Nacht



Der Labkrautswärmer (*Hyles gallii*) ist ein Schmetterling (Nachtfalter) aus der Familie der Schwärmer (Sphingidae).

Am Abend des 27. August 2024 hatten wir das große Vergnügen, einen Insektenlichtfang in der Ortschaft Bennungen am Anglerheim an der Helme durchzuführen. Dabei lockten Insektenexperten mit speziellen Lampen Insekten auf angestrahlte Baumwolltücher oder Netze. Dort konnten die Arten bestimmt werden. Es war eine Freude zu sehen, wie die Besucher die Gelegenheit wahrnahmen, sich mit den Experten auszutauschen. Diese interessante Veranstaltung dauerte bis etwa 22.30 Uhr.

Text: Marten Kieß
Fotos: Ludwig Brust (li.), maykal – stock.adobe.com

**Und Achtung:
Im Jahr 2025
dreht sich bei uns
alles um das große
Krabbeln. Dann heißt
es nämlich: „Auf sechs
Beinen durch's
Biosphärenreservat“.
Seid gespannt!**

Gelungenes 13. Haselmauscamp

Text: Marten Kieß
Foto: Julia Tauer, BUND

Am 21. September 2024 war es wieder soweit: das beliebte Haselmauscamp fand statt. Der Ort des Geschehens war der „Förstergarten“ mit angrenzenden Streuobstwiesen und Wald im charman-ten Hainrode. Die 24 Teilnehmer, davon 14 Kinder, durften einen wunderschönen Spätsommertag in der Natur erleben. Julia Tauer vom BUND vermittelte in zahlreichen Spielen auf eine ganz wunderbare Art und Weise Wissen über Natur und Umwelt. Die Kinder lernten dabei viel über Siebenschläfer, Haselmaus und Co. Bei der „Nussjagd“ konnten sie ihr frisch erworbenes Wissen gleich anwenden und unterschiedliche Fraßspuren an den gesammelten Haselnüssen nachweisen. Der Bilchkastenbau, angeleitet vom Mitarbeiter des Biosphä-

renreservats Karsten Kühne, war ein voller Erfolg. Es wurden mehr als genug neue Kästen gebaut, um die defekten Kästen der „Bilchkastenstrecke“ im nahen Wald zu ersetzen. Die Teilnehmer waren so begeistert, dass sie die überschüssigen Kästen gerne mit nach Hause nahmen. Das absolute Highlight war die Kastenkontrolle, bei der gleich sieben Siebenschläfer im Kastenrevier gefunden wurden, davon sogar ein Jungtier. Der Tag konnte entspannt beim gemeinsamen Grillen und Lagerfeuer mit Stockbrot und Bratapfel ausklingen. Es war ein wunderschöner Tag, der den Teilnehmern offensichtlich sehr gefallen hat. Einige von ihnen haben sich sogar schon für das nächste Camp 2025 angemeldet.



Mit viel Freude und großem Eifer waren die Kinder beim Bilchkastenbau am Werk.

Startschuss für das Nachhaltigkeitslabor

Am 16. Oktober 2024 fand die Auftaktveranstaltung für das Nachhaltigkeitslabor im Saal der Verwaltung des Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz statt. Das Projekt knüpft an den Schulunterricht an und möchte junge Menschen dazu befähigen, Wissen zum großen Thema Nachhaltigkeit zu erwerben. Als Ergänzung zum Unterricht werden Module an außerschulischen Lernorten angeboten, zu denen auch das Biosphärenreservat gehören wird. Umwelt-Staatssekretär Dr. Eichner eröffnete die Veranstaltung und unterstrich in seinem Grußwort, dass gerade das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz sich hervorragend eignet, das Umweltbewusstsein durch echte Naturerlebnisse nachhaltig zu stärken. Anschließend stellten sich das Team und die Netzwerkpartner vor. Das NABU-Waldinstitut und die Hochschule Anhalt haben mit der Zukunft –

Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH als Projektträger das Nachhaltigkeitslabor „NLAB“ in den Landkreisen Mansfeld-Südharz und Anhalt-Bitterfeld initiiert. Zu den Kooperationspartnern gehören neben mehreren NABU-Gruppen die Standortentwicklungsgesellschaft Mans-

feld-Südharz mbH sowie das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz. Gefördert wird das Projekt durch das Bundesumweltministerium. Das Vorhaben wird zudem vom Landesumweltministerium sowie dem Landeszentrum Wald und dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) unterstützt.

Text: Dr. Urte Bachmann
Foto: Malena Wernecke, NABU



Band 6 unserer Schriftenreihe erschienen

Text: Luisa Bleek

„Die Heimkehle – Eine Reise durch Deutschlands größte Gipskarsthöhle und ihre Geschichte“

Der Autor Heinz Noack schildert eindrucksvoll und ausführlich den Wandel von der Natur- zur Schauhöhle. Das Werk umfasst die geologische Betrachtung sowie eine Chronik der Höhle Heimkehle mit historischen Bildern und Aufnahmen aus nicht öffentlich zugänglichen Bereichen. Thematisiert werden auch das Naturschutzgebiet Heimkehle, die Fledermäuse in der Heimkehle und die Natur der Gemarkung Ufrungen.

**Das Buch ist nur über den Autor erhältlich. Wir vermitteln gern.
Telefon: (034651) 2 98 89 -0, E-Mail: poststelle-rla@biores.mwu.sachsen-anhalt.de**



Geschwächter Fischadler wieder in Freiheit

Am 8. August 2024 wurde ein geschwächter Fischadler in der Nähe des Helmstausees aufgefunden und von Mitarbeitern des Biosphärenreservats in den „Tierpark Hexentanzplatz“ bei Thale gebracht. Dort wurde der Adler tierärztlich untersucht und aufgepäppelt. Am 28. August konnte der Vogel wieder in die Freiheit entlassen werden. Er wurde von einem Vogelbinger mit Ringen versehen, die in Zukunft eine Identifizierung des Tieres ermöglichen.

Text und Foto: Marten Kieß

In eigener Sache

Herzlich willkommen!

Zum 1. September 2024 begrüßten wir unsere neuen Freiwilligen Mika Wendler und Leah Elvers, die bei uns ein Ökologisches Jahr absolvieren, sowie zum 1. Oktober 2024 unseren neuen Bundesfreiwilligendienstleistenden Mik Kallweit. Wir wünschen allen einen guten Start in ein hoffentlich spannendes Jahr mit tollen Eindrücken im Biosphärenreservat und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Unsere Freiwilligen: Leah Elvers, Mik Kallweit, Mika Wendler (v.l.n.r.)

Sternwanderung zum Mittelpunkt des Biosphärenreservats

Anlässlich des Internationalen Tags der Biosphärenreservate am 3. November 2024 fand eine Sternwanderung von zwei verschiedenen Startpunkten aus zum geographischen Mittelpunkt des Biosphärenreservats an der „Schönen Aussicht“ zwischen Questenberg und Hainrode statt. Es war ein wunderschöner Tag bei traumhaftem Herbstwetter, an dem zahlreiche interessierte Menschen gemeinsam durch die Natur wanderten und sich über das Biosphären-

reservat informierten. Auf dem Hinweg gab es Erläuterungen zur Natur am Wegesrand, die ihnen die Schönheit und Vielfalt unserer heimischen Flora und Fauna näherbrachten. Am Ziel angekommen, wurden die verschiedenen Biosphärenreservate in Deutschland vorgestellt. Außerdem gab es die Möglichkeit, sich bei einem Imbiss und Getränken zu stärken.

Text: Luisa Bleek, Fotos: Karin Rost



Nach dem Aufstieg von Questenberg gab es für alle Beteiligten eine kleine Stärkung an der „Schönen Aussicht“.

Was ist los im Biosphärenreservat? Ausblick 2025

Hinweis: Die Zukunft lässt sich nicht in die Karten schauen, daher müssen wir flexibel reagieren. Wir informieren in der Tagespresse, auf unserer Website und durch Aushänge zu unseren aktuellen Angeboten.

21. Februar	„Die Entdeckung der Numburghöhle – Tauchen unterm Kyffhäuser“ Vortrag mit Christel Völker und Maik Röhmhold
7. März	„Die Schlüsselblume (<i>Primula veris</i>) ganz groß: eine Pflanze, zwei Gesichter und vielfältige Blickwinkel.“ Vortrag mit Dr. Sabrina Träger
30. März	„Kräuter im Südharz“ Erste Sonntagswanderung im neuen Jahr mit Annegret Laube, Natur-/Landschaftsführerin des Biosphärenreservats
27. April	Tag der Streuobstwiese <i>Streuobstwiesen sind ein wichtiger Bestandteil der Landschaft im Biosphärenreservat mit alten Traditionen und Sorten</i> Führung über die Streuobstwiese; Angebote für Kinder
17. Mai	„Mit uns Vielfalt (er)leben!“ <i>Großes Hoffest im Biosphärenreservat</i> Natur und Spaß: Hüpfburg, Karussell, Kinderschminken u.v.m. auf dem Hof des Biosphärenreservats Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
28.–29. Juni	Überlebenscamp Übernachtung in freier Natur und Ernennung der neuen Junior-Ranger

Wir sind verrückt ...

... verrückt auf Morgen. Wir erproben das Leben von morgen, damit wir eine gemeinsame Zukunft auf unserem Planeten haben.

Wie wir das konkret machen und was dein Beitrag sein könnte, erfährst du auf der Seite

www.verrueckt-auf-morgen.de

IMPRESSUM



Herausgeber: Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz
Hallesche Straße 68 a, 06536 Südharz / OT Roßla
Tel. (034651) 2 98 89 -0, Fax (034651) 2 98 89 -99
poststelle-rla@biores.mwu.sachsen-anhalt.de
www.biosphaerenreservat-karstlandschaft-suedharz.de



Wir sind auch bei Facebook!

Infos und Veranstaltungshinweise unter [www.facebook.com/Biosphaerenreservat Karstlandschaft Südharz](http://www.facebook.com/Biosphaerenreservat-Karstlandschaft-Suedharz)

Redaktion: Luisa Bleek, Titelfoto: Raik Fleckstein

Layout: Promotioncard, Johanna Schuhmacher | Herstellung: Promotioncard

Nationale
Naturlandschaften



Das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), des Bündnisses der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete. www.nationale-naturlandschaften.de